



AMERIKA: KANADA

## NEUFUNDLAND & NOVA SCOTIA

Wilde Küsten, bunte Fischerdörfer, tiefe Fjorde und herrliche Bergmassive bestimmen das Landschaftsbild. Auf dieser Naturexkursion bleibt viel Zeit, um bei Küsten- und Bergwanderungen die herrlichen Nationalparks in Neufundland und Nova Scotia zu erkunden.



## REISEDETAILS

## **Neufundland & Nova Scotia - wilde & einsame Natur pur**

Die Insel Neufundland liegt im Herzen des Atlantiks, an der Mündung des St.-Lorenz-Stroms, und verschmilzt nahtlos mit der Halbinsel Nova Scotia. Gemeinsam bilden diese Provinzen den östlichsten Punkt Nordamerikas. Dieses historisch bedeutende Gebiet wurde einst von Siedlern als Ausgangspunkt für die "Neue Welt" genutzt. In der zweitkleinsten Provinz Kanadas, Nova Scotia, begrüßt Sie die historische Hafenstadt Halifax. Von hier aus starten wir, um die raue und wildromantische Atlantikregion zu erkunden.

### **Tierbeobachtungen in Neufundland**

Jeden Sommer versammeln sich entlang der Küstengebiete Neufundlands und des St. Lorenz Golfs die Giganten der Meere. Blauwale, Pilotwale, Zwergwale und Finnwale werden von Fischarten wie Caplins (einer Sardinienart) angelockt, die ihren Laich in Massen an den hiesigen Stränden ablegen.

Besonders beeindruckend ist der Anblick der majestätischen Buckelwale, die gelegentlich aus dem Wasser auftauchen und zu springen scheinen. Zudem ist dieses Gebiet die Heimat Tausender Weißkopfseeadler. Auf Bootsfahrten entdecken wir die bedeutendsten Brutreviere von Tölpeln, Papageientauchern und vielen anderen Seevögeln. In den Seen und Mooren fühlen sich Elche wohl, und die weiten, kargen Hochebenen bieten zahlreichen Karibus ein Zuhause.

### **Unterbringung**

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- bzw. Einzelzelten. Die Campingplätze verfügen teilweise nur über einfache sanitäre Einrichtungen, liegen dafür aber inmitten wunderschöner Natur. Sie sind in der Regel alle mit dem Minibus erreichbar, sodass Sie Ihr Gepäck nur selten über weite Strecken tragen müssen.

Picknicktische, Bänke und Feuerstellen gehören meist zum Standard, manchmal auch Küchenunterstände. Die restliche Campingausrüstung (z.B. Klappstühle und Regenplane) wird von uns gestellt. Sie müssen für sich lediglich einen Schlafsack und eine weiche Isoliermatte (z.B. Therm-a-Rest, Exped etc.) auf die Reise mitbringen.

Die meisten Campingplätzen in den National Parks sind mit fließend Wasser, Toiletten und Duschen (manchmal mit Münzen) ausgestattet. Weil wir auch abgelegene Gebiete erleben möchten, werden wir für die ein oder andere Nacht auf diesen Service verzichten.

## **1. Reisetag: Reiseverlauf**

### **1. Tag: Ankunft in Halifax**

Individuelle Anreise nach Halifax (wir empfehlen die Nonstop-Flüge mit Condor. Gerne unterbreiten wir ein Angebot). Nach der Ankunft in Halifax (Nova Scotia) laden zahlreiche historische Gebäude entlang der Promenade am zweitgrößten natürlichen Hafen der Welt zu einem Bummel durch die Stadt ein. Wahrzeichen der charmanten Stadt ist die „Halifax Zitadelle“.

*1 x Hotelübernachtung in Halifax | Verpflegung (-/-/-)*

### **2. Tag: Cape Breton Nationalpark**

Wir fahren entlang der wildromantischen Ostküste Nova Scotias nach Cape Breton Island. Felsige Steilküsten, Klippen hoch über dem Meer auf der einen und grünes Weideland und unberührte Wälder andererseits prägen das Bild. Wir verlassen das Festland über einen Damm und erreichen auf dem Cabot Trail, einer der schönsten Küstenstraßen Nordamerikas, den Cape Breton Nationalpark. Auf einem idyllisch gelegenen Campground stellen wir unsere Zelte für 3 Nächte auf.

*Fahrt ca. 500 km / ca. 5-6 Std. | 3 x Zeltübernachtung im Cape Breton NP | Verpflegung (-/-/-)*

### **3. Tag: Cape Breton Nationalpark**

Im Cape Breton Highlands Nationalpark erleben wir eine der schönsten Landschaften an der nördlichen Atlantikküste. Malerische Wasserfälle, atemberaubende Steilküsten, karges Hochland mit zahllosen Seen, Hochmoore, dunkle Wälder und liebenswerte Fischerdörfer prägen das Landschaftsbild. Auf einer faszinierenden Rundfahrt auf dem Cabot Trail könnten wir vielleicht Elche sehen! Wir wandern auf dem „Skyline Trail“ zur Küste und könnten mit etwas Glück sogar Wale oder Delfine beobachten.

*Fahrt ca. 200 km / ca. 3 Std. | Gehzeit: ca. 3 Std. Aufstieg: 200m Abstieg: 200m | Zeltübernachtung wie am Vortag | Verpflegung (-/-/-)*

## **2. Reisetag:**

### **4. Tag: Cape Breton Nationalpark**

Wir unternehmen heute eine Wanderung auf dem „Coastal Trail“ entlang der wilden Küste und lassen uns von der Ursprünglichkeit dieser Region beeindrucken. Die nahegelegenen Sandstrände laden am Nachmittag zu einem erfrischenden Bad im Atlantik ein.

*Gehzeit: ca. 3 Std. Aufstieg: 200m Abstieg: 200m | Zeltübernachtung wie am Vortag | Verpflegung (-/-/-)*

### **5. Tag: Fortress of Louisbourg Nationalpark / Fährfahrt nach Neufundland**

Heute besuchen wir den Nationalpark „Fortress of Louisburg“, einer der bedeutendsten historischen Stätten Kanadas. Einst war sie die mächtigste französische Festung, die je in Nordamerika gebaut wurde und Schauplatz heftiger Kämpfe zwischen den Engländern und Franzosen. Kostümierte Soldaten, Edelmänner und Musikanten in historischen Gewändern lassen die Zeit aus dem Jahr 1744 lebendig werden. Am Abend erreichen wir schließlich mit dem Fährschiff von North Sydney Argentia (Neufundland) (abhängig vom Fahrplan).

*Fahrt ca. 200 km / ca. 2 Std. | Fährfahrt ca. 16 Std. | 1x Übernachtung auf der Fähre | Verpflegung (-/-/-)*

### **6. Tag: Avalon Halbinsel & Cape St. Mary`s**

Nach der Ankunft in Argentia fahren wir nach Süden auf die Avalon-Halbinsel mit zahlreichen Hochmooren und steil abfallenden Küstenabschnitten. In einem kleinen Fischerdorf an der Placentia Bay beziehen wir für 2 Nächte unser Quartier. Auf einem herrlichen Küstenwanderweg erreichen wir das Cape St. Mary`s mit seinem spektakulären Vogelschutzgebiet am äußersten südlichen Ende Neufundlands. Das Gebiet ist zwischen Mai und Oktober Brutstätte für Tausende Basstölpel und andere Seevögel. Man kann sich ihnen bis auf wenige Meter problemlos nähern und den Basstölpeln bei ihrer Begrüßungszeremonie, dem „Schnabelwetzen“, zusehen. Besonders beeindruckend sind auch ihre Sturzflüge ins Meer aus bis zu 50 m Höhe, um auf Fischfang zu gehen.

*Fahrt ca. 80 km / ca. 1 Std. | Gehzeit: ca. 2 Std. Aufstieg: 100m Abstieg: 100m | 2x Übernachtung in Cabins | Verpflegung (-/-/-)*

### **3. Reisetag:**

#### **7. Tag: La Manche Provincial Park - Bootstour Nay Bulls**

Durch die Weidegründe der riesigen Neufundland-Karibuherde – über 6.000 dieser stattlichen Tiere leben in der Wildnis der Avalon-Halbinsel – überqueren wir Hochmoore und fahren an einsamen Buchten und entlegenen Dörfern vorbei zum La Manche Provincial Park. Hier schlagen wir unsere Zelte für drei Nächte auf und bekommen vielleicht sogar Elche und Biber zu Gesicht, die hier ihren Lebensraum haben. Am Nachmittag lassen wir uns mit einem Boot zu den Vogelinseln des Witless Bay Seabird Sanctuary hinausfahren, einem der bedeutendsten Brutreviere für Papageitaucher in Nordamerika. Das Schutzgebiet umfasst drei Inseln, die Millionen von Seevögeln als Nist- und Brutplatz dienen. Während der Bootstour trifft man oft auch auf Wale in größerer Anzahl.

*Fahrt ca. 270 km / ca. 3-4 Std. | 2x Zeltübernachtung im La Manche Provincial Park | Verpflegung (-/-/-)*

#### **8. Tag: East Coast Trail & Cape Spear**

Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist der East Coast Trail, der zu den schönsten Wanderwegen der Welt zählt. Auf einer Etappe des insgesamt 270km langen Trails wandern wir durch eine spektakuläre und weitgehend unberührte und wilde Küstenlandschaft mit tief eingeschnittenen Fjorden, steilen Klippen und bizarren Felsformationen. Am Ende der Wanderung thront der malerische Leuchtturm am Cape Spear, der das östlichste Ende des nordamerikanischen Kontinents markiert. Die Chance Buckelwale direkt von der Küste aus zu beobachten ist hier recht hoch.

*Gehzeit: ca. 5-6 Std. Aufstieg: 400m Abstieg: 400m | Zeltübernachtung wie am Vortag | Verpflegung (-/-/-)*

#### **9.-10. Tag: Cape Spear & St. John`s - Walbeobachtung Trinity Bay**

Nach dem Naturschauspiel der vergangenen Tage erwartet uns St. John`s, die Hauptstadt Neufundlands. Wir bummeln durch den historischen Stadtkern mit den bunten viktorianischen Häusern und seinem liebenswerten Charme. Weiter geht es zur Trinity Bay, einem der besten Plätze zur Walbeobachtung. Nur an wenigen Orten der Erde finden sich in den Sommermonaten so viele Wale zusammen wie hier. Voller Vorfreude steigen wir auf ein Expeditionsboot und lassen uns in die Bucht hinausfahren um die „sanften Riesen“ aus allernächster Nähe zu beobachten. Insbesondere die bis zu 16 m großen Buckelwale sind hier häufig anzutreffen. Ihr neugieriges Wesen bietet uns die Chance sehr nahe an die gewaltigen Meeressäuger heran zu kommen. Millionen von Caplins (eine Sardinienart) laichen hier und locken Wale und Weißkopfseeadler zugleich in die Buchten.

*Fahrt ca. 350 km / ca. 4 Std. | 2x Zeltübernachtung bei Trinity | Verpflegung (-/-/-)*

#### **4. Reisetag:**

##### **11. Tag: Terra Nova Nationalpark**

Wir verabschieden uns von Trinity und erreichen nach kurzer Fahrt den Terra Nova Nationalpark. Wieder bleiben wir drei Tage, damit genügend Zeit bleibt für die Natur in dieser beeindruckenden Fjordlandschaft. Dieser fast 400 qkm große Park zeigt das Erbe der Eiszeit in einer Deutlichkeit wie sonst selten auf der Welt und beherbergt eine einzigartige Fauna und Flora. Wir übernachten für 3 Nächte auf einem Campground.

*Fahrt ca. 100 km / ca. 2 Std. | 3x Zeltübernachtung im Terra Nova Nationalpark | Verpflegung (-/-/-)*

##### **12. Tag: Wanderung Coastal Ridge Trail, Terra Nova Nationalpark**

Mit dem Boot gelangen wir durch den Fjord zur Bucht von Minchins Cove. Auf einer Tageswanderung durch Waldgebiete und entlang der Küste im Fjord Inner Newman Sound, erreichen wir den Gipfel des Mount Stamford. Von hier oben ist der Blick auf den Fjord und die umliegenden Inseln einfach grandios. Zahlreiche Weißkopfseeadler nisten in den Bäumen direkt am Meer und mit etwas Glück können wir den König der Lüfte beim Fischfang beobachten.

*Gehzeit: ca. 6 Std. Aufstieg: 400m Abstieg: 400m | Zeltübernachtung wie am Vortag | Verpflegung (-/-/-)*

##### **13. Tag Seekajak-Tour im Terra Nova Nationalpark**

Mit einem erfahrenen Guide erkunden wir heute den Inner Newman Sound mit dem Seekajak. Lautlos gleiten wir an den Ufern der Buckley's Cove entlang und entdecken die Wildnis aus vollkommen neuer Perspektive. Wir paddeln bis zum Mount Stamford der hier direkt aus dem Wasser ragt. In den Fichten an der steilen Küste nisten häufig Weisskopfseeadler Die Seekajaktour ist nicht schwierig und von jedermann zu bewältigen

*Zeltübernachtung wie am Vortag | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 1 h, ca. 50 km | Paddelzeit: ca. 2 Std.*

## **5. Reisetag:**

### **14. Tag: Gros Morne Nationalpark - UNESCO Weltkulturerbe**

Durch die einstigen Jagdgründe der Beothuk-Indianer und anschließend auf dem „Viking Trail“ geht die Reise weiter zum Gros Morne Nationalpark an der Westküste Neufundlands. In diesem Nationalpark bleibt viel Zeit für die landschaftliche Vielfalt. Malerische Fjorde, umgeben von Tafelbergen, wunderschöne Seen, Moore, raue Küsten und perlweiße Sandstrände prägen die Landschaft. Dieser „World Heritage Site“ ist aufgrund seiner einmaligen Gesteinsformationen und nicht zuletzt auch wegen seines reichhaltigen Wildtierbestands von außerordentlichem Interesse und Wert - nicht nur für Kanada, sondern für die ganze Welt. Wir schlagen unsere Zelte für vier Nächte auf einem schön gelegenen Campground auf.

*Fahrt ca. 400 km / ca. 4 Std. | 4x Zeltübernachtung im Gros Morne Nationalpark | Verpflegung (-/-/-)*

### **15. Tag: Wanderung in den Tablelands**

In den Tablelands, einer wüstenartigen kargen Landschaft wird Erdgeschichte direkt sichtbar! Das rote Gestein das sich von den grünen Wäldern abhebt hat seinen Ursprung im Erdmantel und es gibt nur wenige Stellen auf der Welt wo dies so sichtbar ist wie hier. Mit der Erforschung dieses Gebiets wurde ein wertvoller Beweis für die Plattentektonik erbracht wurde. Diese Einzigartigkeit war ein maßgeblicher Grund für die Ernennung zum UNESCO-Weltkulturerbe und den Bau des informativen Discoverycenter

*Zeltübernachtung wie am Vortag | (-/-/-) | Gehzeit ca. 2 - 3 h, ca. +/- 200 m*

### **16. Tag: Wanderung Tafelberg Gros Morne**

Heute besteigen wir den Tafelberg Gros Morne (806 m), der zweithöchste Berg Neufundlands. Auf der Tageswanderung genießen wir von dem arktisch-alpinen Plateau grandiose Ausblicke auf das Meer, auf Wälder, Moore, Flüsse und eine unbeschreibliche Fjordlandschaft. Gelegentlich erspäht man Schneehühner, Karibus oder einen Elch und in den Gewässern unterhalb der Berghänge zeigen sich manchmal auch Biber.

*Gehzeit: ca. 6 Std. Aufstieg: 800m Abstieg: 800m | Zeltübernachtung wie am Vortag | Verpflegung (-/-/-)*

### **17. Tag: Bootstour Western Brook Pond**

Eine kurze Wanderung vorbei an geheimnisvollen Mooren und Sümpfen bringt uns zum Western Brook Pond, einem 16 km langen vom Meer abgetrennten Süßwasserfjord. Eine Bootstour bringt uns bis an das Canyonartige Ende des Sees. Von den umgebenden Tafelbergen und bis 600 m hohen Steilwänden stürzen spektakuläre Wasserfälle herab in den See. Ein grandioses Naturschauspiel.

*Zeltübernachtung wie am Vortag | (-/-/-) | Gehzeit ca. 1 -2 h*

## **6. Reisetag:**

### **18. Tag: Fahrt Port-Aux-Basques - Fähre Nova Scotia**

In Port-Aux-Basques gehen wir an Bord des Fährschiffes, das uns zurück zum kanadischen Festland, nach Nova Scotia bringt. Bei der Überfahrt halten wir die Augen offen, denn nicht selten kann man hier Wale und Delphine beobachten. In den tiefen Gewässern des Atlantiks tauchen gelegentlich auch Blauwale auf, mit bis zu 30 m Länge, die größten Lebewesen der Erde. Ankunft in North Sydney am Abend und Zeltübernachtung (fahrplanabhängig, evtl. ist auch eine Übernachtung auf der Fähre erforderlich).

*Fahrt ca. 300 km / ca. 3-4 Std. | Fährfahrt ca. 7 Std. | Zeltübernachtung in North Sydney | Verpflegung (-/-/-)*

### **19. Tag: North Sydney - Halifax**

Wir fahren zurück nach Halifax. Bei Truro machen wir einen Abstecher zur Bay of Fundy, wo durch die gewaltigen Gezeiten der Unterschied zwischen Ebbe und Flut bis zu 18 m beträgt. Ein letztes Mal übernachten wir im Hotel in Halifax und lassen bei einem gemeinsamen Abendessen die erlebnisreiche Reise noch einmal Revue passieren.

*Fahrt ca. 400 km / ca. 4-5 Std. | Hotelübernachtung in Halifax | Verpflegung (-/-/A)*

### **20. Tag: Rückflug - Programmende**

Je nach Flugzeit kann heute noch ein Ausflug nach Peggy`s Cove unternommen werden. Hier befindet sich einer der schönsten und meist fotografierten Leuchttürme an der wildromantischen Atlantikküste Kanadas. Aber auch Halifax lädt mit zahlreichen historischen Gebäuden entlang der Promenade zu einem Bummel durch die Stadt ein oder zum Besuch des Wahrzeichens der sympathischen Stadt: die „Halifax Zitadelle“. Transfer zum Flughafen und individueller Rückflug. (F/M/A): F = Frühstück / Frühstückspakete; M = Mittagessen / Lunchpakete; A = Abendessen

Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann es zu Änderungen im Reiseverlauf kommen.

## **7. Reisetag: Anforderungen**

Reise mit leichten Wanderungen mit Gehzeiten von 2 bis zu 6 Stunden, teilweise mit steinigem Routen und auch mal querfeldein. Moderate Steigungen mit Höhenunterschieden von bis zu 450 Metern. Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Leichte Wanderschuhe bitte mitnehmen, bei Trittsicherheit empfehlen wir den Gebrauch von Wanderstöcken.



TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
12.07.2025	31.07.2025	✓	3.650 €
Neufundland & Nova Scotia pro Person			3.650 €
02.08.2025	21.08.2025	✓	3.650 €
Neufundland & Nova Scotia pro Person			3.650 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > Hotel-/ Flughafentransfer bei Beginn und Ende der Rundreise bei Flugbuchung über uns
- > Transfers im Kleinbus lt. Reiseverlauf
- > Fährfahrt North Sydney (Nova Scotia) – Argentia (Neufundland)
- > Fährfahrt Port-Aux-Basques (Neufundland) - North Sydney (Nova Scotia)
- > 2 x Übernachtungen im Hotel im DZ
- > 1 x Übernachtungen in Cabins im DZ (Etagenbad/WC)
- > 1 x Übernachtung auf der Fähre
- > 15 x Übernachtungen im Zelt
- > Campingausrüstung (ohne Schlafsack und Liegematte)
- > Deutschsprachige Reiseleitung
- > Aktivitäten & Wanderungen lt. Reiseverlauf
- > Bootstour zu den Vogelinseln im La Manche Provincial Park
- > Walbeobachtung per Boot in der Trinity Bay
- > Bootsfahrt & Seekajaktour im Terra Nova Nationalpark
- > Bootstour Western Brook Pond im Gros Morne Nationalpark
- > Eintritts- & Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZ (2x Hotelübernachtung) (220 €)
- > Einzelzelt (180 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge / Rail & Fly-Ticket
- > Gebühr für ETA-Einreisegenehmigung
- > Sonstige Verpflegung & Getränke (ca. 600 CAD)
- > Optionale Ausflüge & individuelle Verlängerungen
- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder & Reiseversicherungen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 9

Maximalanzahl von Personen: 10

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > Nach Vertragsabschluss und Erhalt des Reisepreissicherungsscheins ist eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig und zu leisten. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet. Die Restzahlung ist 21 Tage vor Reiseantritt fällig und zu leisten, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird. Bei Flug- und/oder Fährbuchungen können sich andere Zahlungsmodalitäten ergeben, die auf der Reisebestätigung entsprechend ausgewiesen werden.

## WEITERE INFOS

### Programmhinweise

- > Diese Reise wird mit einer exklusiven Kleingruppe durchgeführt. Die Sitzbänke in unseren Kleinbussen werden mit max. 2 Personen belegt - der Mittelplatz bleibt frei.
- > **Schwierigkeitsgrad 2:** Reisen mit leichten bis mittleren Wanderungen mit Wanderzeiten von 3 bis zu 5 Stunden. Teilweise mit steinigen Routen und auch mal querfeldein. Moderate Steigungen mit Höhenunterschieden von bis zu 600 Metern. Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Leichte Wanderschuhe sind erforderlich, bei Trittsicherheit empfehlen wir den Gebrauch von Wanderstöcken.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.